

Gemüsebau

Info 15/13

25. Juni 2013

Nächste Ausgabe am 02.07.2013

Inhaltsverzeichnis

Bronzefleckenvirus an Tomaten	1
Flugbeginn der Rapsminierfliege	1
Starker Flug des Möhrenblattflohs	1
Pflanzenschutzmitteilung	2
Impressum	4

Bronzefleckenvirus an Tomaten



Foto 1: Die braunen bis bronzefarbenen Flecken auf den jungen Tomatenfrüchten, geben dem Bronzefleckenvirus, auch Tomato Spotted Wilt Virus (TSWV) genannt, seinen Namen (Foto: C. Sauer, Agroscope).

Die Krankheit wird u.a. vom Kalifornischen Blüthentrips (*Frankliniella occidentalis*) als „Vektor“ übertragen. Betroffene Pflanzen bleiben im Wuchs zurück, verfärben sich hellgrün, zeigen Welkesymptome und können sogar absterben.



Foto 2: Auf den Blättern zeigen sich bei Befall mit TSWV blasse, konzentrische Ringe und auch bronzefarbene, lineare oder kreisförmige Flecken (Foto: M. Jermini, Agroscope).

Auf der Alpennord- und der Alpensüdseite wird Befall mit verschiedenen Virose an Tomaten gemeldet. Überwachen Sie die Bestände sorgfältig, lassen Sie verdächtige Pflanzen untersuchen und denken Sie an Hygiene und Vektorenbekämpfung !

Flugbeginn der Rapsminierfliege



Foto 3: Sauggrübchen (oben rechts) und Platzmine (Mitte links) der Rapsminierfliege (*Scaptomyza flava*) (Foto: J. Krauss, Agroscope).

In der letzten Woche hat der Einflug der Rapsminierfliegen in die Kohlbestände der Deutschschweiz begonnen. Chinakohl ist besonders gefährdet und sollte ab sofort auf feine weisse Pünktchen (Sauggrübchen) auf den Blättern kontrolliert werden.

Starker Flug des Möhrenblattflohs



Foto 4: Der erwachsene Möhrenblattfloh (*Trioza apicalis*) ist an seinem hellgrünen Körper und den dunklen Antennenspitzen zu erkennen (Foto: S. Fischer, Agroscope).

In typischen Befallslagen der Deutschschweiz ist derzeit ein starker Flug zu verzeichnen. Empfindliche Kulturen sollten geschützt werden.



Pflanzenschutzmitteilung

Hagelschäden: Schützen Sie die betroffenen Kulturen mit einer Fungizidbehandlung gegen Schwächeparasiten (*Botrytis* sp. *Alternaria* sp. *Cladosporium* sp. *Stemphylium* sp., u.a.). Nicht mehr erntbare Bestände sollten baldmöglichst zerkleinert und oberflächlich eingearbeitet werden. Feldhygiene ist jetzt besonders wichtig !

	Schädling / Krankheit	Hin- weis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutz- mittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	Schnecken (<i>Deroceras</i> sp. <i>Arion</i> spp.)		++	+++	allg. Information / Schnecken	S. 7 (7)
	Schwarze Bohnenblattlaus, Gierschblattlaus (<i>Aphis fabae</i> , <i>Cavariella aegopodii</i>)		++↗	++↗	Kapitel 16-18, 20-23, 40	S. 30 (4), -
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi					
	Kohldrehherzgallmücke (<i>Contarinia nasturtii</i>)		+↗	+↗	Kapitel 2-4	S. 13 (9)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Speisekohlrüben / Radies / Rettich					
	Kohlfliege (<i>Delia radicum</i>)		Larven ++ Puppen ++	Larven +↘ Puppen +++	Kapitel 2-7	S. 14 (11)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Radies / Rettich / Rucola					
	Erdföhe, Rapsglanzkäfer (<i>Phyllotreta</i> spp., <i>Sminthuridae</i>)		++↗	++	Kapitel 2-4, 6- 8	S. 12 (7)
	Kohlräupen (<i>Mamestra brassi- cae</i> , <i>Pieris rapae</i> , <i>Plutella xylostella</i>)	1	+↗	++	Kapitel 2-4, 6- 8	S. 11 (6)
	Kohlmottenschildlaus (<i>Aleyrodes proletella</i>)	2	-	+↗	Kapitel 2-4, 6- 8	S. 14 (10)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Radies / Rucola					
	Falscher Mehltau (<i>Peronospora parasitica</i>)		++	++	Kapitel 2-4, 6, 8	S. 10 (4)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi					
	Kohlschwärze (<i>Alternaria brassicae</i>)		+	+↗	Kapitel 2-4	S. 10 (5)
	Kopfsalate / Blattsalate					
	Grüne Salatlaus (<i>Nasonovia ribisnigri</i>)		+++	+++↘	Kapitel 9-10	S. 6 (6)
	Salatwurzellaus (<i>Pemphigus bursarius</i>)		!*)	+	Kapitel 9-10	S. 5 (4)
	Falscher Mehltau (<i>Bremia lactucae</i>)		++	++	Kapitel 9-10	S. 5 (3)
	Marssonina-Ringflecken (<i>Marssonina panattonia</i>)		++	++	Kapitel 9-10	-
	Lauch / Zwiebeln / Schnittlauch					
	Zwiebelthrips (<i>Thrips tabaci</i>)		+	+↗	Kapitel 32,33,40	S. 27 (4)

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	Lauch / Zwiebeln / Schnittlauch					
	Lauchmotte (Acrolepiopsis assectella)	3	↗	+↗	Kapitel 32,33,40	S. 27 (3)
	Grüne und Weiße Spargeln					
	Spargelhähnchen, Spargelkäfer (C. asparagi, C. duodecimpunctata)		+↗	++↗	Kapitel 35	-
	Zwiebeln / Schnittlauch					
	Falscher Mehltau, Samtflecken (Peronospora destructor, Cladosporium allii-cepae)		++	+++	Kapitel 33, 40	S. 24 (4), -
	Karotten / Knollenfenchel / Knollensellerie und Sellerie / Petersilie					
	Möhrenfliege (Psila rosae)		+↘	↘	Kapitel 16-18, 40	S. 17 (3)
	Möhrenblattfloh (Trioza apicalis)		!*)	++	Kapitel 16	S. 17 (4)
	Petersilie					
	Blattkrankheiten (Plasmopara sp., Septoria petroselini)		++	++	Kapitel 40	-
	Bohnen / Gurken / Zucchini / Tomaten / Paprika / Auberginen					
	Blattläuse (M. euphorbiae, A. solani, M. persicae, Aphis gossypii)		+++	+++	Kapitel 23, 25, 26, 29, 30	S. 42 (10) S. 49 (10)
	Gurken / Tomaten					
	Weisse Fliege (Trialeurodes vaporariorum)		++	++	Kapitel 25, 29	S. 41 (8) S. 50 (11)
	Gurken / Tomaten / Paprika / Auberginen					
	Spinnmilben (Tetranychus urticae)		++↗	++↗	Kapitel 25, 29-31	S. 41 (7), S. 51 (13), S. 56 (9)
	Gurken / Tomaten / Paprika / Auberginen					
	Thripse (Frankliniella occidentalis, Thrips tabaci)		+↗	+↗	Kapitel 25, 29-31	S. 42 (9)
	Tomaten					
	Tomatenminiermotte (Tuta absoluta)	4	↗	↗	Kapitel 29	S. 52 (15)
	Eulenraupen (Lacanobia oleracea, Autographa gamma)		-	↗	Kapitel 29	
	Grauschimmel (Botrytis cinerea)		++↗	++↗	Kapitel 29	S. 47 (5)
	Samtflecken (Cladosporium fulvum)		++	+++	Kapitel 29	S. 48 (7)

	Schädling / Krankheit	Hin- weis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutz- mittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	Tomaten					
	Bakterielle Tomatenwelke (Clavibacter michiganensis (Cmm))		!*)	!*)	Kapitel 29	S. 46 (3)
	Gurken / Zucchetti / Tomaten					
	Echter Mehltau (Sphaerotheca f./ Erysiphe c., Oidi- um neolycopersicum)		+++	+++	Kapitel 25, 26, 29	S. 40 (5) S. 48 (8)
	Gurken					
	Blattfleckenkrankheit (Alternaria/Ulocladium sp.)		+	+↗	Kapitel 25	S. 48 (7)

Tabellenlegende:

Kein Problem: -	Zunehmend: ↗	Abnehmend: ↘	Vereinzelt: +	Vorhanden: ++	Probleme: +++
* Internet-Pflanzenschutzmitteldatenbank DATAphyto: http://dataphyto.acw-online.ch		** Homepage FiBL (Ausgabe 2012): http://www.shop.fibl.org/artikel/mb-1284-pflanzenschutzempfehlung.php		!*) Schaderreger könnte auftreten, Kulturkontrollen bzw. Fallenüberwachung empfehlenswert!	

- Kohlräupen - insbesondere Kohlschabe bzw. Kohlmotte (*Plutella xylostella*):** Nach dem Einflug der Kohlmottenfalter in der Deutschschweiz in der ersten Junidekade werden jetzt vermehrt ihre Raupen in den Beständen angetroffen. Kulturkontrollen sind angezeigt. Die Kohlmotten-Raupen werden nur circa 1 cm lang. Ihr letztes Beinpaar am Hinterende sieht aus wie eine kleine Gabel. Insbesondere die Jungräupen können sich in den Pflanzenherzen verstecken. Bei der Bekämpfung muss daher auch auf eine gute Benetzung der Pflanzenherzen geachtet werden.
- Kohlmottenschildlaus (*Aleyrodes proletella*):** Nach der Hitzewelle der vergangenen Woche ist der Besatz mit Weissen Fliegen in den Kohlbeständen sprunghaft angestiegen. Kulturkontrollen sind angezeigt. Bei der Bekämpfung mit Kontaktmitteln ist eine Unterblattspritzeinrichtung wie Spritzbeine (Droplegs) von Vorteil. Sollen Raupen (incl. Kohlmotten) und Weisse Fliegen zusammen erfasst werden, sind Feldbalken und Droplegs zu kombinieren.
- Lauchmotte (*Acrolepiopsis assectella*):** Der Hauptflug der 2. Generation der Lauchmotte hat bisher im Zürcher Weinland (ZH) und im Seeland (BE, FR) begonnen. An den übrigen Fallenstandorten in der Deutschschweiz ist der Flug bislang noch schwach.
- Tomatenminiermotte (*Tuta absoluta*):** Die Fänge der Aussenfallen lagen in den letzten Wochen an den überwachten Standorten in der Deutschschweiz bei 0 oder 1 bis 3 Faltern pro Falle und Woche. Ein Falter wurde in der vergangenen Woche in einer Tomatenkultur gefangen. Die Bestände werden weiterhin überwacht. Fallenfänge unter 10 Faltern pro Falle und Woche in einer Kultur sind unproblematisch. Ab Mitte Juli können in den Beständen auf der Alpennordseite auch höhere Fallenfänge toleriert werden.

Impressum

Beiträge zur Mitteilung lieferten	Lutz Collet, Armelle Rochat, Posieux (FR); Léandre Guillod, Martin Keller, Ins (BE); Johann Kling, Winterthur (ZH); Eva Körbitz, Salez (SG); Silvano Ortellì, Bellinzona und Tiziano Pedrinis, Lumino (TI), Margareta Scheidiger, Salenstein (TG), Suzanne Schnieper, Gränichen (AG)
Copyright	Agroscope, Schloss 1, Postfach, 8820 Wädenswil www.agroscope.ch
Herausgeber	Verein Publikationen Spezialkulturen, c/o Agroscope
Zusammenarbeit	Kant. Fachstellen und Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), 5070 Frick
Redaktion	Cornelia Sauer, Werner Heller, Serge Fischer, Lucia Albertoni, Mauro Jermini (Agroscope) und Martin Koller (FiBL)
Adressänderungen	Stutz Druck AG,
Bestellungen	8820 Wädenswil Tel. 044 783 99 11, Fax 044 783 99 22; info@stutz-druck.ch , www.stutz-druck.ch